DIMPLEX WÄRMEPUMPEN -HEIZEN UND KÜHLEN MIT EINEM SYSTEM

Herzlich willkommen bei **Dimplex**, dem Wärmepumpenspezialisten aus Deutschland.

Ausgereifte Wärmepumpentechnik mit mehr als 30 Jahren Erfahrung - Made in Germany.

Starten Sie in eine sichere Zukunft – unabhängig von Öl und Gas.





SONNENERGIE GANZJÄHRIG NUTZEN UNBEGRENZTER ZUGRIFF AUF KOSTENLOSE ENERGIE



- Wärmepumpen gehören zu den effektivsten Heiz- und Warmwassersystemen.
- Nutzung gespeicherter
 Sonnenwärme ganzjährig.
- Sonnenenergie kostenlos und unbegrenzt aus Grundwasser, Erdreich oder Umgebungsluft.
- Geldbeutel und Umwelt schonender Heiz- und Warmwasserbetrieb.





SONNENERGIE GANZJÄHRIG NUTZEN DAS GENIALE PRINZIP DER WÄRMEPUMPE



Wärmepumpen nehmen die in der Umwelt gespeicherte
Sonnenenergie auf und geben diese auf einem geeigneten
Temperaturniveau an das Heizsystem ab.

³/₄ Umweltenergie



¹/₄ Antriebsenergie



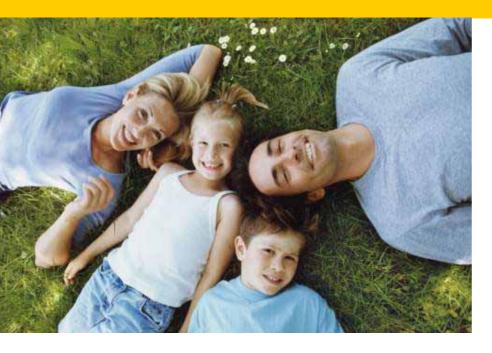
Heizwärme und Warmwasser

Für 75% der zum Heizen genutzten Energie schickt die Umwelt keine Rechnung.





FREI FÜR VERÄNDERUNGEN

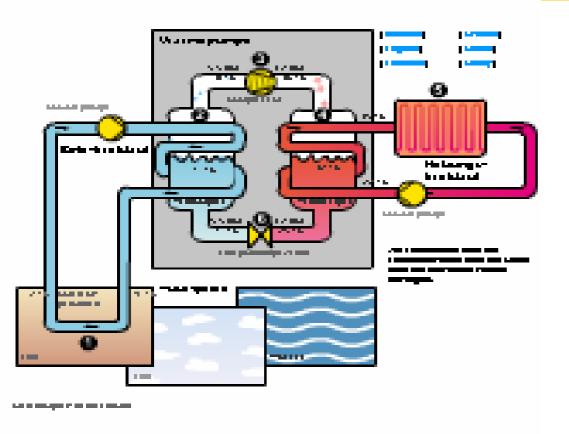


- Strom ist eine zukunftssichere Antriebsenergie
- Durch den vermehrten Einsatz von regenerativen und neuentwickelten Erzeugungsmethoden bei der Stromproduktion verbessert sich die Umweltbilanz von Jahr zu Jahr.
- Mit einer Wärmepumpe doppelt profitieren gespeicherte Sonnenwärme mit zukunftsorientierter Antriebsenergie ganzjährig auf das gewünschte Temperaturniveau bringen.





Die wirtschaftliche Nutzung von Sonnenwärme: Dimplex Wärmepumpen



Vier Funktionseinheiten wirken in einem wartungsfreien, geschlossenen Kältekreislauf zusammen.

Verdampfer, Verflüssiger, Expansionsventil und Verdichter - von einem modernen Wärmepumpenregler gesteuert.

Aus der **Umwelt entnommene Wärme** wird so auf ein höheres, für Heizzwecke **nutzbares Temperaturniveau** angehoben.





Wärmepumpe und Wärmeverteilsystem ein wichtiges Doppel



- Ziel: Vorlauftemperaturen so hoch wie nötig aber so niedrig wie möglich
- Zusätzliches Kosteneinsparpotential:
 Ein Grad Temperaturabsenkung bei der Vorlauftemperatur verbessert den
 Wirkungsgrad der Wärmepumpe um ca. 2,5 %.
- Für Niedertemperatur Wärmepumpen sind Heizflächen bis 55 °C maximale Vorlauftemperatur ideal.
- Für höhere Vorlauftemperaturen stehen Dimplex Mittel- bzw. Hochtemperatur-Wärmepumpen zur Verfügung.





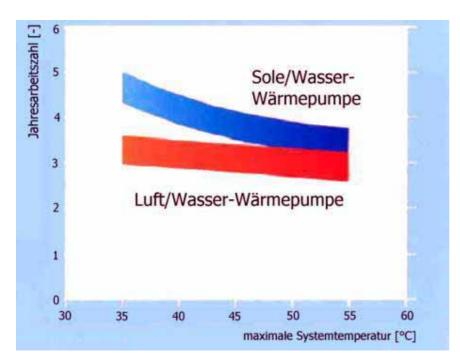
100% umweltbewusst Heizen und nur 25% bezahlen



- Wärmepumpe leistet einen wichtigen Beitrag, das Problem der immer knapper und damit teurer werdenden Energieressourcen zu lösen.
- Da sie bis zu 75% der Heizenergie aus der Umwelt bezieht, bezahlen Sie tatsächlich nur die verbleibenden 25%, die zum Antrieb des Verdichters benötigt werden.



Jahresarbeitszahl



Je größer die Jahresarbeitszahl desto kleiner der Anteil der elektrischen Antriebsenergie.

- Die Wirtschaftlichkeit einer Wärmepumpe wird durch das Verhältnis zwischen der in einem Jahr zugeführten elektrischen Arbeit und der von der Wärmepumpenanlage abgegebenen Wärmemenge der sog. Jahresarbeitszahl (JAZ) beschrieben.
- Die JAZ bezieht sich immer auf eine bestimmte Anlage unter Berücksichtigung der Auslegung der Heizungsanlage (Temperatur-Niveau und -Differenz).
- Mit dem Dimplex Jahresarbeitszahlrechner <u>www.dimplex.de</u> berechnet man diese mit wenigen Mausklicks.





Kostenlose Wärme findet sich überall.

Wahl der Wärmequelle



Menge und Qualität?



Fläche?



Keine speziellen Anforderungen.

- Die Wasser/Wasser-Wärmepumpe schöpft die Heizwärme aus dem konstant temperierten Grundwasser, das auch im Winter Temperaturen von +8°C bis +12°C liefert.
- Die Sole/Wasser-Wärmepumpe bezieht ihre Wärme aus der im Erdreich gespeicherten Sonnenenergie.
- Der Luft/Wasser-Wärmepumpe dient Außenluft als Energiequelle und das ganzjährig bei Temperaturen von +35°C bis -20°C.











- Mit der Dimplex Wasser/Wasser-Wärmepumpe nutzt man die Vorteile der weitgehend konstanten Temperatur des Grundwassers.
- Der energetische Vorteil:
 Selbst an frostigen Wintertagen besitzt das Wasser eine Temperatur von +7 bis +12°C.



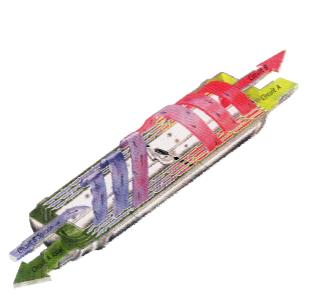
Wasser-/Wasser-Wärmepumpenanlage





Wärmequelle Grundwasser:

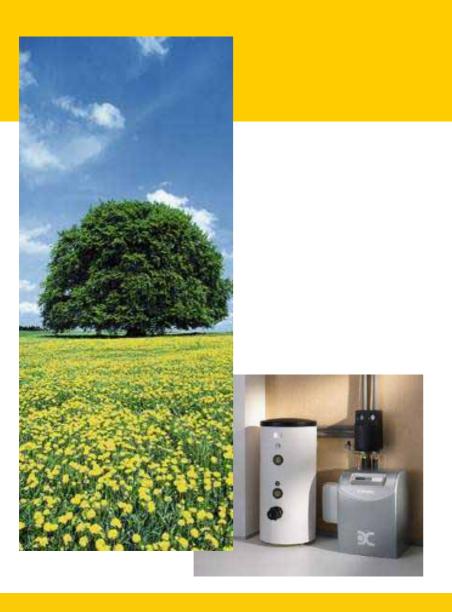




- Grundwassertemperatur: 7 12 °C
- Verfügbarkeit: ganzjährig Betriebsweise: monovalent
- Einsatz: Heizen / Warmwasserbereitung / passives Kühlen
- Erschließung: Genehmigungsverfahren, Brunnen, Pumpversuch, Erdarbeiten und Baumaßnahmen
- Wasseranalyse bzgl. Korrosion: nicht erforderlich bei Geräten mit Edelstahl-Spiralwärmetauscher und Wasserdauertemperatur unter 13°C

(Grundsätzlich gilt für die Wärmequellenanlage, dass bei Überschreiten der Grenzwerte für Eisen (Fe bis 0,2 mg/l) und Mangan (Mn bis 0,1 mg/l) die Gefahr der Verockerung besteht.)



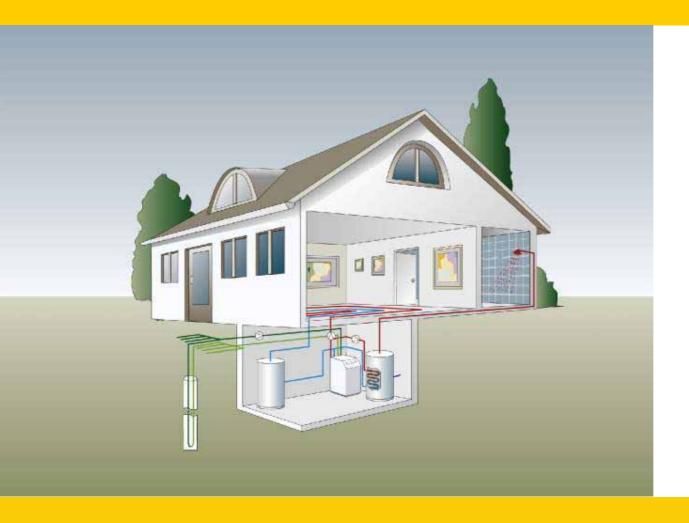


Heizenergie aus dem eigenen Garten

- Sole/Wasser-Wärmepumpen nutzen den Vorteil der geringen oberflächennahen Temperaturschwankungen des Erdreichs.
- Die Wärmequelle Erdreich wird je nach Verlegemöglichkeiten und baulichen Gegebenheiten mittels <u>Erdkollektoren</u> oder <u>Erdsonden</u> erschlossen.
- Kollektoren werden horizontal verlegt und dürfen nicht überbaut werden
- Steht nicht genügend Verlegefläche zur Verfügung geht man in die Tiefe mit vertikalen Erdsonden.



Sole/Wasser-Wärmepumpenanlage







Erdkollektoren (Flächenkollektoren)

- Erdkollektoren: druckbeständige Rohre, in denen Sole, ein Mix aus Wasser und Frostschutz, zirkuliert.
- Für die Bemessung der erforderlichen Verlegefläche gilt folgende Faustformel: Heizleistung WP (kW) x 40.
- Die Verlegetiefe der Rohre liegt (frostgeschützt) bei etwa 1,2 m unterhalb der Erdoberfläche.
- Ein Verlegeabstand zwischen den einzelnen Rohren von 0,6 m bis 0,8 m gewährleistet eine unbeeinflusste Vegetation.





Erdsonden (Tiefenbohrung)

- Steht nicht ausreichend Platz zur Verfügung oder soll gekühlt werden, geht man nicht in die Fläche, sondern in die Tiefe – mit Erdsonden.
- In Erdbohrungen von bis zu 100 m werden druckbeständige Rohre eingebracht, in denen die Sole zirkuliert.
- Als Faustformel gilt: Heizleistung WP (kW) x 14 = Sondenlänge in Metern.
- Die Ausführung sollte durch ein nach DVGW W120 zugelassenes Bohrunternehmen erfolgen.







Luft/Wasser-Wärmepumpenauch kalte Luft steckt voller Energie

 Dimplex Luft/Wasser-Wärmepumpen nutzen eine Energiequelle, die Sie nicht erst erschließen müssen:

Sie verwenden die kostenlose Umweltenergie der Außenluft – hocheffizient und leistungsstark bis – 20°C.

 Da die Wärmequellenanlage schon eingebaut ist und es Luft überall gibt, ist der bauliche und damit finanzielle Aufwand beim Einsatz einer Dimplex Luft/Wasser-Wärmepumpe sehr gering.





Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage Innenaufstellung





Luft/Wasser-Wärmepumpen für die Aufstellung in Innenräumen



- Nahezu jeder Kellerraum ist für den Einbau einer Dimplex Wärmepumpe geeignet
- Überzeugende wegweisende Technik außergewöhnlich hohe Energieeffizienz bei minimalem Platzbedarf.
- Die Luftführung erfolgt über Luftkanäle bzw. Luftkanal-Schlauchsets (Zubehör).



Luft/Wasser-Wärmepumpen für die Aufstellung in der freien Natur



- Robuste, pulverbeschichtete
 Metallgehäuse mit korrosionsfestem
 Edelstahlsockel.
- Am Aufstellort genügen der Dimplex Wärmepumpe normale Gartenplatten als Fundament und ein Kondensatablauf.
- Zum Anschluss an die Heizung im Haus werden zwei wärmeisolierte Vor- und Rücklaufleitungen sowie die elektrische Kabelverbindung im Erdreich verlegt.
- Redundante Frostschutzfunktionen halten die Wärmepumpe auch bei eisigen Außentemperaturen immer betriebsbereit.





Luft/Wasser-Wärmepumpenanlage Außenaufstellung







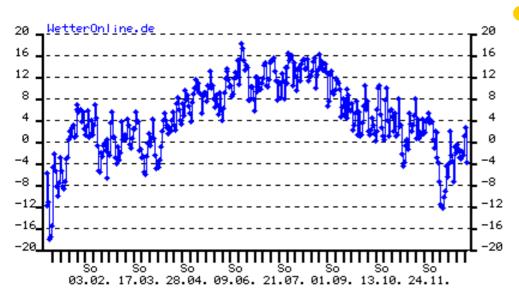


- Verfügbarkeit: uneingeschränkt Betriebsweise: monoenergetisch
- Nutzbar zum Heizen, für die Warmwasserbereitung und für die aktive Kühlung mit Abwärmenutzung
- Erschließung Wärmequelle:
 Außenaufstellung: Fundament
 Innenaufstellung: Luftkanäle bzw.
 Luftschläuche zur Luftführung
- Leistungsspektrum: für Heizlasten bis ca. 30 kW





Außenluft - wie kalt ist sie denn wirklich?



Selbst in einer der kältesten Regionen Deutschlands, Hof in Oberfranken, sank die Lufttemperatur in den letzten Jahren nicht unter -20 °C.

Tagestiefsttemperaturen **2002** - Hof (Bayern)

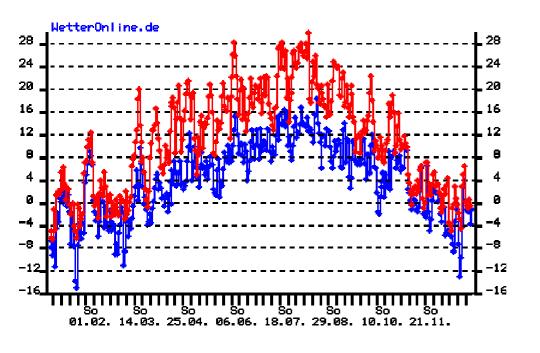
2002 2003 2004 2005







Außenluft - wie kalt ist sie denn wirklich?

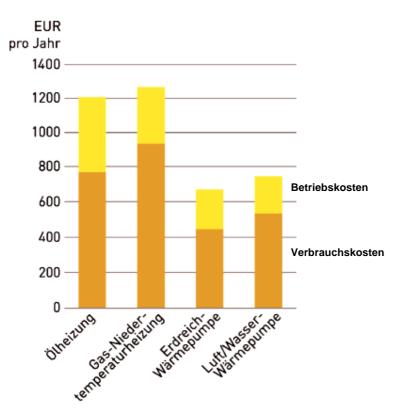


- die mittlere Lufttemperatur während der Heizperiode beträgt im Schnitt ca. 5 °C
- die maßgebliche Jahresarbeitszahl der Wärmepumpenheizanlage übertrifft die in den technischen Geräteinformationen angegebene Leistungszahl (A2/W35) der Wärmepumpe deutlich.
- In der Praxis werden
 Jahresarbeitszahlen von 3,2 bis
 3,5 erreicht.

Tageshöchst- und tiefsttemperaturen **2004** - Hof (Bayern) Quelle: www.wetteronline.de



Unterm Strich günstiger

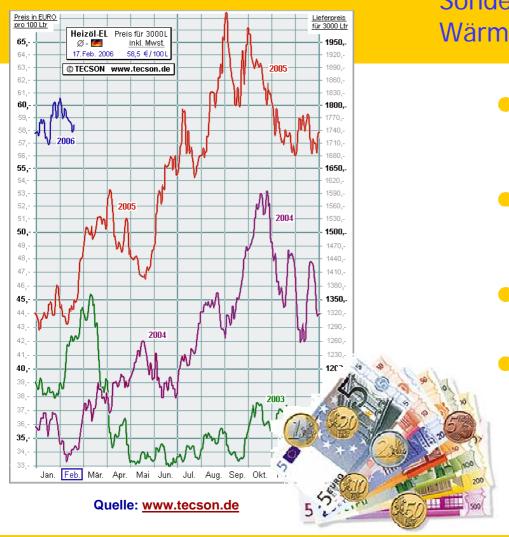


Kostenvergleich EFH, 140m² Quelle: Herbst 2003, Bundesverband Wärmepumpe (BWP)

- Wärmepumpen arbeiten konkurrenzlos günstig, da sie im Vergleich zu anderen Wärmeerzeugern geringere Betriebskosten aufweisen.
- Neben niedrigen Energiekosten fallen deutlich geringere Wartungskosten an, denn die Wärmepumpe gehört zu den zuverlässigsten und sichersten Wärmeerzeugern.
- Auch bei den Investitionskosten schneidet die Wärmepumpe gut ab.
 Schließlich entstehen hier weder Kosten für Kamin oder Gasanschluss noch für die Bevorratung des Brennstoffes.





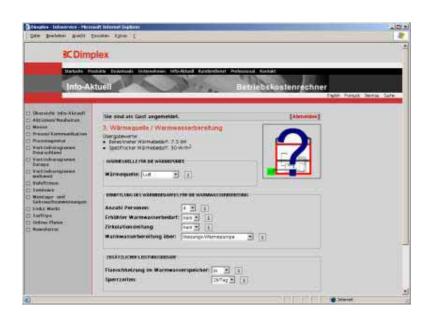


Sondertarife für Wärmepumpenheizanlagen

- Energieversorgungsunternehmen (EVU)
 bieten mehrheitlich Sonderabkommen für Wärmepumpenheizanlagen an
- Gemäß Bundestarifverordnung kann EVU bei Lastspitzen im Versorgungsnetz Wärmepumpen kurzzeitig sperren.
- Sperrdauern sind bei der Bemessung der Heizanlage zu berücksichtigen
- Übliche Sperrdauern der EVU von bis zu 4
 Stunden pro Tag werden mit einem
 Zuschlagsfaktor von 1,2 berücksichtigt.



Online Energieberatung



- Vergleichsrechnungen belegen die Betriebskosteneinsparung einer Wärmepumpen-Heizungsanlage.
- Unter www.dimplex.de steht ein <u>Betriebskostenrechner</u> zum individuellen Vergleich verschiedener Wärmeerzeuger zur Verfügung.



Die Umwelt kann aufatmen



- Die Verbrennung von fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas setzt jede Menge Schwefeldioxid, Stickoxide, Ruß und andere Schadstoffe im Wohngebiet frei.
- Die Wärmepumpe erzeugt vor Ort keine Emissionen.
- Automatisch profitiert die Wärmepumpe von der Erneuerung der Kraftwerkparks, der Einführung neuer Systeme zur Stromgewinnung und der verstärkten Nutzung regenerativer Energiequellen.
- So leistet sie einen für alle spürbaren Beitrag zu mehr Umweltschutz, ist zukunftssicher und schont auch noch den Geldbeutel.

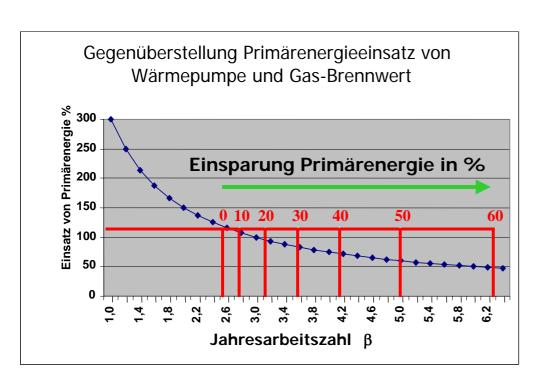


Sorgen Sie für ein gutes Klima



- CO₂, ein Verbrennungsprodukt, steht im Verdacht den Treibhauseffekt zu f\u00f6rdern
- Die durchschnittliche Ölheizung eines Einfamilienhauses stößt pro Jahr ca.
 4.000 kg aus, eine vergleichbare Gasheizung ca. 3.000 kg.
- Bei der Heizung mit einer Wärmepumpe können ca. 25 % dieser CO₂-Emissionen eingespart werden.

Schon eine "Drei" ist besser als Brennwert

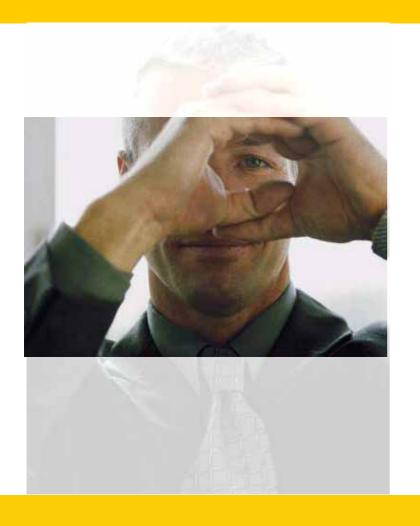


- Die Jahresarbeitszahl zeigt die Effektivität der Wärmepumpen über eine Heizperiode.
- Mit dem Dimplex-Onlineplaner schnell in Abhängigkeit des Standorts und der max.
 Vorlauftemperaturen berechnet.
- Jahresarbeitszahlen von über 3 sind leicht zu erreichen und haben somit geringere CO₂-Emissionen als modernste Brennwerttechnik.





EnergieEinsparVerordnung (EnEV)



- Wärmeschutz und effiziente Anlagentechnik sind gleichberechtigte Energiesparmaßnahmen.
- Moderne Wärmepumpenheizungen nutzen über 70% erneuerbare Energien und erfüllen generell die Hauptforderung der EnEV gemäß §3 (3).
- Die Begrenzung des Jahresprimärenergiebedarfs gilt somit nicht für wärmepumpenbeheizte Gebäude mit Flächeheizsystemen.
- Bei Einsatz einer Wärmepumpe muss lediglich der geforderte Mindestdämmstandard eingehalten werden.



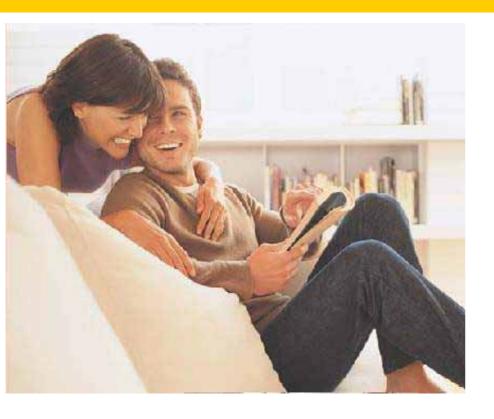


Komfort rund ums Heizen

- Wärmepumpen arbeiten leise,
 vollautomatisch und wartungsfrei.
- Sie brauchen sich weder um die rechtzeitige Bevorratung des Brennstoffs, die Entsorgung der Verbrennungsrückstände noch um Termine für den Schornsteinfeger zu kümmern.
- Zusätzlich gewinnen Sie wertvollen
 Nutzraum durch den Wegfall von Öltanks, Lagerräumen und Kamin.



Zukunftssicher ohne Feuer und Flamme



- Wärmepumpe ist ein "kaltes" Heizmedium
- keine Flamme, keine Verbrennung kein Brandrisiko
- kein unkontrolliertes Ausströmen von Gas bzw. Auslaufen von Öl

Die Wärmepumpe, eine der ungefährlichsten Heizungsarten überhaupt.

zukunftssicherer Strom dient als Antriebsenergie



Wohlige Wärme



Die Wärmepumpenheizung bietet höchsten Heiz-, Bedien- und Wohnkomfort.

Die Wärmeabgabe erfolgt üblicherweise über eine Niedertemperaturheizung, die jederzeit ein behagliches und gesundes Wohnklima gewährleistet.

Diese kann als Fußboden-, Wand- oder Radiatorenheizung ausgeführt werden.





Regelung auf höchstem Niveau mit dem Wärmepumpenmanager



- Der Dimplex Wärmepumpenmanager (WPM) überwacht, steuert und regelt die komplette Heizungswärmepumpe in Abhängigkeit von der Außentemperatur.
- Wärmepumpe, Brunnen-, Sole-, Heizungs-, Warmwasserpumpe, Mischermotor und zweiter Wärmeerzeuger sind automatisch ansteuerbar.
- Ein programmierbares Lastmanagement sorgt für hohen Wohlfühlkomfort bei gleichzeitiger Energieeinsparung.







Immer up to date



- Wärmepumpenmanager mit integrierter Update-Funktionalität
- Zukünftige Weiterentwicklungen in Form von Softwaremodifikationen sind vom Fachmann installierbar - und die Dimplex Wärmepumpe arbeitet stets mit dem höchstmöglichen Komfort.
- Kombination mit einer Fernbedienung sowie die Fernabfrage und -verstellung mittels Modem und Diagnosesoftware ist möglich.







Wie geschaffen für den Neubau



- Niedertemperatur-Heizsysteme gehören im Neubau bereits zum Standard.
- In Kombination mit einer Wärmepumpe werden diese zu einem der effizientesten Systeme zur Wohnraumbeheizung

Die Wärmepumpentechnik von Dimplex hat sich in den letzten Jahrzehnten bewährt, ist technisch ausgereift und macht sich in wenigen Jahren bezahlt.





... und die Modernisierung



Umrüstung eines **veralteten Heizsystems** auf eine besonders sparsame und zukunftssichere Lösung? - mit Dimplex Wärmepumpen kein Problem.

- Normalerweise kann auch im Sanierungsbereich ein Großteil der eingebauten Heizsysteme bereits mit Temperaturen von ca. 60°C betrieben werden.
- Sind höhere Temperaturen notwendig, stehen bei Dimplex spezielle Systeme für den Sanierungsbereich zur Verfügung.





Wärmepumpenförderung für die Heizungsmodernisierung.

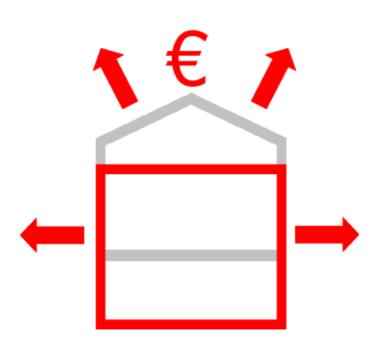


Verschiedene Förderprogramme helfen bei der Finanzierung Ihrer umweltbewussten Modernisierungsmaßnahme!

Zinsgünstige Darlehen können mit den eingesparten Betriebskosten getilgt werden.



Verbesserter Wärmeschutz - zusätzliches Einsparpotential?



Durch zusätzliche Wärmeschutzmaßnahmen wird die Heizungssanierung mit einer Wärmepumpe noch attraktiver.

- verminderte Investitionskosten
- Verringerung der Jahresheizarbeit
- niedrigereHeizungsvorlauftemperaturen
- gleiche Behaglichkeit_bei niedrigeren Raumlufttemperaturen

Ein Grad Temperaturabsenkung bei der Vorlauftemperatur bringt eine direkte Einsparung im Energieverbrauch von ca. 2,5%.





HEIZEN UND KÜHLEN MIT EINEM SYSTEM

Intelligente Konzepte





DIMPLEX WÄRMEPUMPEN BIETEN IMMER DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Setzen Sie auf unsere Erfahrung





Moderne Heiz-, Lüftungs- und Wärmepumpentechnik trägt einen guten Namen: Dimplex.

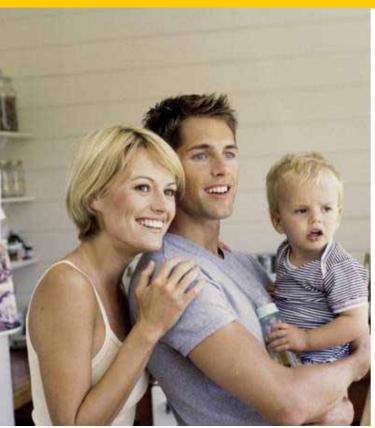
Als weltweit größter Hersteller elektrischer Heiztechnik bietet die internationale Glen Dimplex Gruppe hochentwickelte Systeme, die sich für Sie doppelt auszahlen: durch zertifizierte Qualität sowie wirtschaftliche und ökologisch fortschrittliche Technik.

Im Kulmbacher Wärmepumpen-Werk von Glen Dimplex Deutschland werden seit über 30 Jahren innovative Wärmepumpen entwickelt und produziert.



DIMPLEX WÄRMEPUMPEN BIETEN IMMER DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Geprüfte Qualität



Dimplex Wärmepumpen tragen zusätzlich das internationale Wärmepumpen-Gütesiegel.

Die in anerkannten unabhängigen Prüfinstituten erfolgten Messungen schaffen Vergleichbarkeit, sichern die Einhaltung von Normen und garantieren ein flächendeckendes Kundendienstnetz mit mindestens 10-jähriger Ersatzteilverfügbarkeit.









DIMPLEX WÄRMEPUMPEN BIETEN IMMER DIE RICHTIGE LÖSUNG!

Der Vollsortimenter

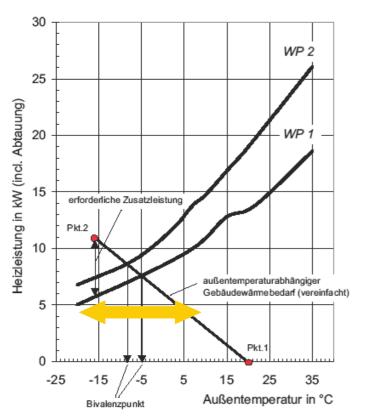


Detaillierte Informationen rund um das Dimplex Liefersortiment - entspannt und tagesaktuell.

Projektierungsunterlagen, Montageanweisungen, Produktschriften und weitere interessante Infos zu unserem Produktsortiment erhalten Sie rund um die Uhr im Internet - www.dimplex.de



BETRIEBSWEISEN von Wärmepumpenanlagen



- Monovalenter Betrieb
 Wärmepumpe deckt ganzjährig (100%) den
 Wärmebedarf des Gebäudes.
- Monoenergetischer Betrieb
 Wärmepumpe deckt nahezu ganzjährig (ca. 95 98%)
 den Wärmebedarf des Gebäudes. Ein elektrischer
 Tauchheizkörper unterstützt bei tiefen
 Außentemperaturen das Heizsystem.
 (Gleiche Energieform = monoenergetisch)
- Bivalenter Betrieb Die Wärmepumpe deckt zum größten Teil den Wärmebedarf allein ab. Bei tiefen Außentemperaturen arbeiten Wärmepumpe und ein Heizkessel gemeinsam.

